

Release der Software 7.10.1

Das Release 7.10.1 ist ein Release mit neuen Funktionen. Gleichzeitig wurden Fehler bereinigt. Es wurde auf das Release 7.9.5 p05 aufgebaut. Die Inhalte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Firmware hybird 300/600

Datei: bl71001.ped

Liste der Fehlerbeseitigungen und Änderungen von Version 7.9.5 p05 auf Version 7.10.1

Nr.	Neue Funktionen und Änderungen
System	
01	Integrierter Systemtelefon Firmware Update Server Für jedes Systemtelefon gibt es die Möglichkeit ein sofortiges Firmwareupdate anzustoßen oder die Firmware während einer vorgegebenen Zeitspanne (Startzeitpunkt, Endzeitpunkt), die dann für alle Systemtelefone gilt, zu laden. In beiden Fällen wird die Firmware der Telefone von der SD-Karte bezogen.
02	Unterstützung der neuen Systemtelefone S560 und S530
03	VoIP Erweiterungen <ul style="list-style-type: none">- Besetztlampenfeld für IP Endgeräte (z.B.: elmeg IP60).- Voice Mail mit MWI Unterstützung für IP Endgeräte (z.B.: elmeg IP60).- Distinctive Ringing für IP Endgeräte zum Schalten unterschiedlicher Klingelrhythmen.- MoH ist auch bei IP Endgeräten aus der hybird zu hören, konfigurierbar.- Anzeige des Telefonbuchnamens im Display ist nun auch bei abgehenden Rufen im Ruf- bzw. Verbindungszustand vorhanden.- Die Korrekte Anzeige der Rufnummer ist nun auch nach Übergabe (Call Transfer) bei IP Endgeräten vorhanden.- Die Steuerung der Anruferliste in IP Endgeräten. Durch Senden des SIP-CANCEL mit dem cause „call completed elsewhere“ können Anrufe in der Liste ignoriert werden.- Fax over IP kann per T38 Protokoll verhindert und die Realisierung über G711 erzwungen werden.
04	CLIP no screening Senden einer ungeprüften Rufnummer bei einem abgehenden Ruf über den Netzbetreiber zum B-TIn.
05	Vermittlungsfunktionen Die Rerouting Funktion in der Hybird wird um zwei weitere Möglichkeiten erweitert.

	<p>Zum Einen das „Individuelle Rerouting für interne Teilnehmer“ und zum anderen das „Globale Rerouting für interne Teilnehmer“.</p> <p>Die Abwurfoptionen werden um ‚bei Nichtmelden‘ und um ‚bei Besetzt und bei Nichtmelden‘ ergänzt. Dies kann nur für das Individuelle bzw. Globale Rerouting der internen Teilnehmer verwendet werden.</p>
06	<p>Funktion: Busy on busy</p> <p>Ein User mit mehreren Rufnummern möchte zur gleichen Zeit nur ein Gespräch führen. Alle weiteren ankommenden Gespräche auf eine seiner Rufnummern sollen mit ‚Besetzt‘ ausgelöst werden. Diese Funktion ist ein- bzw. ausschaltbar.</p>
07	<p>Telefonbucherweiterung</p> <p>Jeder Teilnehmer bekommt ein privates Telefonbuch mit bis zu 20 Rufnummern.</p>
08	<p>Default MSN auf dem internen ISDN Bus</p> <p>Auf dem internen S0-Bus konnten bisher S0-Endgeräte (Telefone, PC-Karten usw.), die keine MSN senden, keine Verbindung aufbauen.</p> <p>Damit eine Verbindung aufgebaut werden kann, wenn ein S0-Endgerät keine oder eine auf diesen S0-Bus nicht vorhandene MSN sendet, muss eine ‚Default-MSN‘ auf dem S0-Bus vorhanden sein, die dann für diese Verbindung verwendet wird.</p>
09	<p>Hotelerweiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Format des Gebührenausdrucks wurde um „Gastnamen“ und „Raumbeschreibung“ erweitert. Der Gebührenausdruck mit Auflistung der Gespräche wird auch erzeugt, wenn keine Gebühren angefallen sind. - Ist eine Nebenstelle als Hotelzimmer gekennzeichnet, sind einige Kennzifferprozeduren gesperrt. - Es gibt die Möglichkeit, den Gesprächsaufbau zwischen zwei Zimmertelefonen zu unterbinden.
10	<p>Wechsel der Ansage / MoH</p> <p>Wird eine externe Verbindung von der Applikation „Auto Attendant“ entgegengenommen und an ein Team mit eingeschalteter automatischer Rufannahme weitergeleitet, wird nun die im Team eingestellte MoH oder Ansage abgespielt. Bisher fand kein Wechsel der Ansage bzw. MoH statt.</p>
11	<p>Gebührenauswertung nach Partial Rerouting / Call Deflection</p> <p>Die von der VST versandten „verbindungslosen“ Gebühreninformationen nach Partial Rerouting oder Call Deflection werden als Verbindungsdatensatz angelegt. Dabei wird als gerufene Nummer die übermittelte Nummer des „eigenen“ Anschlusses eingetragen.</p>
12	<p>Neue Funktionstaste</p> <p>Es gibt eine neue Funktionstaste „Parallel Ringing“ am Systemtelefon (S5x0). Das Ein-/Ausschalten per einfachem Tastendruck inkl. LED Anzeige ist dadurch möglich.</p>

13	<p>Erweiterungen im FCI</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sortiermöglichkeiten in den Listen Telefonbuch, Benutzer und Zuordnung der Endgeräte - Für die Unterstützung weiterer Länder kann eine neue Sprache über einen Grafik – Link neben der Sprachauswahl importiert werden - In den Registerkarten „Systemtelefon“ und „Analog“ wurde die Möglichkeit implementiert, einen neuen Eintrag als Kopie eines vorhandenen Eintrages zu generieren - Das Ändern des Default Passwortes des Administrators wird beim ersten Log-in erzwungen
14	<p>Booten mit Konfigurationsdaten von der SD Card</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit dem neuen Release ist es sehr einfach möglich eine Konfiguration von System A ins System B einzuspielen. Generell werden 2 Fälle unterschieden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Ein System ist neu und verfügt über keine Konfiguration im Flash <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sobald ein Restart des Systems durchgeführt wird, wird geprüft ob eine Konfig auf SD vorhanden ist – wenn ja wird mit dieser das System gestartet. ▪ 2. Ein lauffähiges System verfügt über eine Konfiguration im Flash <ul style="list-style-type: none"> ▪ In diesem Falle muss ein „factory reset“ eingeleitet werden (Reset Taste für 40 sec. drücken), der den Flash Speicher löscht. Falls eine Konfig auf SD Karte gefunden wird, startet das System mit dieser Konfig – ansonsten wird der default Zustand (Auslieferungszustand) hergestellt.
15	<p>Automatische Rufannahme für TAPI Applikationen</p> <p>Um SIP-Endgeräte bei der Steuerung über TAPI Applikationen in den Freisprechmodus versetzen zu können, wurden zwei zusätzliche Signalisierungsverfahren über das SIP Protokoll implementiert.</p>
Nr.	Bugfixing
System	
01	<p>Bugfix: ARS 16072 Wurde in einem Telefonat mit einem IP-Telefon „Grandstream GXP2000 / GPX2100“ eine Rückfrage durchgeführt und wieder zurückgenommen, war nur eine einseitige Gesprächsverbindung vorhanden.</p>
02	<p>Bugfix: ARS 15890 Bei Anrufen über VoIP-Provider zum Team mit automatischer Rufannahme konnte es vorkommen, dass keine MOH abgespielt wurde und nach der Rufannahme waren die Sprachkanäle nicht geschaltet.</p>
03	<p>Bugfix: ARS 16032 Bei Anrufen über VoIP-Provider QSC zum Festnetz (ISDN) wird keine MOH abgespielt, wenn der Ferne Teilnehmer in Rückfrage geht.</p>

04	Bugfix: ARS 16088 Das Versenden von Faxen über einen externen ISDN-Kanal mit einem V101/V102 war nicht möglich.
05	Bugfix: ARS 16089 Ein IP-S Telefon konnte mit mind. einem weiteren internen IP-S Telefon keine Dreierkonferenz aufbauen. Es waren nicht alle Sprachkanäle geschaltet.
FCI	
01	Bugfix: ARS 16071 Konfigurationen zur WAN Schnittstelle wurden nicht berücksichtigt bzw. gesetzt.
02	Bugfix: ARS 16119 Die Status-Angabe zu den aktiven Gesprächen im Mini-Call-Center war nicht korrekt.